**SARAH MARIA DRAGOVIC** (Viola), wurde in Salzburg geboren und erhielt ihren ersten Musikunterricht an der Violine im Alter von 6 Jahren. Von 2009 bis 2015 war sie Studentin des Vorbereitungslehrgangs der Universität Mozarteum in der Klasse von Benjamin Schmid und später in der Klasse von Igor Ozim unter seiner Assistentin Wonji Kim. Heute lebt sie in Wien und studiert Viola in der Klasse von Thomas Selditz an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. Neben regelmäßigen kammermusikalischen Auftritten in diversen Besetzungen und Konzertreisen, widmet sie sich interdisziplinären Projekten und der Aufführung zeitgenössischer Musik.

**Vera Klug**, geb. in Innsbruck, lebt als freiberufliche Flötistin und Musikschullehrerin in Salzburg. Ausgebildet an der Musikhochschule Wien und am Mozarteum Salzburg,  liegt der Schwerpunkt ihrer musikalischen Tätigkeit in der Kammermusik, von Barock bis zur zeitgenössischen Musik. Hervorzuheben ist  ihre 1991 begonnene Mitgliedschaft beim Österreichischen Ensemble für Neue Musik, OENM. Solistisch spezialisiert auf die Baßflöte spielt Vera Klug Werke von  Johannes Maria Staud, Beat Furrer, Klaus Huber, Salvatore Sciarrino, Toru Takemitsu u.a.m.  im Rahmen zahlreicher Festivals, wie den Salzburger und Bregenzer Festspielen, dem Warschauer Herbst u.a.m. Eine weitere Passion der Musikerin ist ihr großes Interesse an musikalisch-freundschaftlichen Begegnungen sowohl mit dem asiatischen als auch arabischen Kulturkreis und einer daraus resultierenden Konzerttätigkeit. Seit 2018 beschäftigt sich die Flötistin vermehrt mit Werken der Wiener Klassik, so gründete sie das Quintett Notturno Salzburg in der Besetzung Flöte, Gitarre und Streichtrio.

**CLEMENTE PRUDENCIO**, Pianist, ist in 1996 in Santiago de Chile geboren. Mit fünf Jahren begann sein Klavierunterricht, erst bei seinem Vater Jayme Prudencio, später bei Svetlana Kotova, Beatrice Berthold und Claudius Tanski (am Mozarteum). Derzeit studiert er Klavier bei Johannes Wilhelm in der Universität Mozarteum in Salzburg. Er hat an in diversen Meisterkursen teilgenommen und wurde mit 1. Preise bei Wettbewerben und Honor-Stipendien ausgezeichnet. Er konzertiert als Solist und als Kammermusiker.

**FRANZISKA WEBER,** Mezzosopranistin, erster Gesangsunterricht im Alter von 15 Jahren; von 2015 bis 2019 Bachelor-Studium Konzertfach Gesang und Gesangspädagogik an der Universität Mozarteum Salzburg bei Kammersängerin Prof. Ildikó Raimondi; Meisterkurse u.a. bei Snežana Brzakovic, Claudia Visca und Tanja Ariane Baumgartner; 2017 der „Lehrbub“ in Richard Wagners „Die Meistersinger von Nürnberg“ an der Mailänder Scala unter der Leitung von Daniele Gatti; besonderes Interesse für die moderne Musik; Auftritt 2017 beim Dialoge-Festival der Stiftung Mozarteum Salzburg „Le Marteau sans maître” von Pierre Boulez, 2018 Hauptpartie in der Uraufführung von Katrin Kloses Kurzoper „Nachtsonne“; österreichische und deutsche Erstaufführung von Mieczysław Weinbergs Liedzyklus „Biblia cygańska“ („Zigeunerbibel“) in Salzburg; 2019 Preisträgerin des „Interpretationspreises“ des Festivals „Oper Oder-Spree“ (Rolle der Dritten Dame in Mozarts Zauberflöte); seit Oktober 2019 Studium an der Theaterakademie August Everding im Master Musiktheater/Oper bei Kammersängerin Prof. Christiane Iven; 2020 Erarbeitung der Rolle der Hermia für die Produktion von Brittens „A Midsummer Night’s Dream“. **INGEBORG WEBER**, Harfe, geb. in Salzburg, erster Instrumentalunterricht mit sieben Jahren; nach der Matura Studium der Konzertharfe und Instrumentalpädagogik am Mozarteum in Salzburg bei Prof. Marianne Oberascher und Prof. Edward Witsenburg; Konzerttätigkeit mit Schwerpunkt im kammermusikalischen Bereich in verschiedenen Besetzungen und Stilrichtungen, Begleitung von Chören, im Orchester der Salzburger Kulturvereinigung. Gottesdienstgestaltung in der evangelischen Kirche in Hallein. Die ausgebildete Bewegungstrainerin unterrichtet seit vielen Jahren mit Begeisterung in den Musikschulen in Berchtesgaden und Bad Reichenhall.